



Gmünder Sommer: Staufer, Herzen und Musik

Kultur: Das Wetter passt bereits, jetzt muss nur noch der 8. Mai kommen, dann kann der Gmünder Sommer 2022 starten. Nach zwei Jahren Programm auf Sparflamme geht es 2022 wieder los. Neben Kunst und Musik machen mehrere Jubiläen diesen Sommer zu einem besonderen.

VON SARAH FLEISCHER

SCHWÄBISCH GMÜND. Der Gmünder Sommer dieses Jahr wird ein Sommer mit Herz – im wahrsten Sinne des Wortes.

„Wenn die Remspark-Bühne das Rückgrat des Gmünder Sommers ist, dann ist das das Herz“, sagt Ralph Häcker, Leiter des Kulturbüros, über die Ausstellung „Denkmal mit Herz“. Die Stiftung KinderHerz will mit der Ausstellung auf mit Herzfehlern geborene Kinder aufmerksam machen. „9000 Kinder kommen jedes Jahr mit einem Herzfehler zur Welt“, weiß Katharina Stopper, die sich ehrenamtlich bei der Stiftung engagiert. Sie ist mit ihrer acht Monate alten Tochter Alba in den Stadtgarten gekommen, um über diesen Teil des Gmünder Sommers zu sprechen.

Doch nicht nur Kunst bietet der Gmünder Sommer. „Wir haben eine wirklich tolle Mischung aus Konzerten, Kleinkunst, Sport- und Tanzaufführungen, Podiumsdiskussionen, Lesungen und weiterem. Das Programm ist also prall gefüllt“, sagt Pressesprecher Markus Herrmann. Es solle erstmals wieder so werden wie vor der Pandemie. Denn während der vergangenen zwei Jahre hatten die Corona-Maßnahmen weder richtiges Proben noch unbeschwerte Veranstaltungen erlaubt.

„Nun wollen wir aber nach vorne blicken“, bekräftigt erster Bürgermeister Christian Baron. „Man merkt, dass die Leute sich wieder treffen wollen, feiern und etwas erleben.“ Inzwischen kenne man die Spielregeln, die ein Leben mit dem Virus einigermaßen ermöglichen – an diese wolle man sich auch beim Gmünder Sommer halten. Das Programm ist überwiegend kostenfrei, nur sieben Veranstaltungen kosten Eintritt.

Den Auftakt macht wie jedes Jahr das Muttertagskonzert am 8. Mai im CCS Stadtgarten. „Zuvor findet auf der Remspark-Bühne noch ein ökumenischer Gottesdienst mit den beiden Dekanen statt“, erklärt Ramona Kunz-Glass vom Stadtverband Musik und Gesang. Sie selbst wird das anschließende Muttertagskonzert moderieren.

Besonders freut Kunz-Glass sich auf die Serenadenkonzerte: „Unsere Musik- und Gesangsvereine spielen an 15 Wochenenden, immer sonntags auf der Remspark-Bühne. Die freuen sich, dass sie dieses Jahr wieder richtig proben und auftreten können.“ Das Programm des Muttertagskonzertes bietet dieses Jahr vor allem beliebte Songs aus den Partnerstädten Gmünds. Denn 2022 ist auch Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaften: 50 Jahre Barnsely, 45

Jahre Antibes, 30 Jahre Székesfehérvár und 20 Jahre Faenza.

Ein weiteres historisches Highlight und laut Herrmann Kern des Gmünder Sommers ist die Staufersaga. 2012 zum ersten Mal aufgelegt, geht sie zehn Jahre später nun in die zweite Runde. Vom 6. bis zum 10. Juli finden wieder Aufführungen statt, wieder mit aufwändigen Gewändern und zahlreichen Beteiligten. Eine besondere Rolle spielen diesmal auch der Fünf-Knopf-Turm, sagt Gundi Mertens, stellvertretende Vorsitzende des Staufersaga-Vereins. Pünktlich am 8. Mai um 13 Uhr wird er vom Staufersaga-Verein eröffnet, jedes Wochenende kann er dann besichtigt werden. In seinem Inneren finden sich Ausstellungsstücke zum Thema Staufer.

Auch dem inzwischen verstorbenen Vereinsgründer Stephan Kirchenbauer-Arnold ist eine Ebene gewidmet. „Er war jahrelang Privatsekretär von Herzogin Diane von Württemberg“, erklärt Mertens. Auch ihr ist anlässlich ihres 80. Geburtstags eine Ebene des Turms gewidmet.

Hier schließt sich der Kreis: Diane von Württemberg hat eins der Kunstherzen gestaltet, die in der „Denkmal mit Herz“-Ausstellung zu sehen sein werden. Vom 8. Mai bis zum 3. Oktober werden die zwölf von Künstlerinnen und Künstlern gestalteten Herzen an zwölf ausgewählten Denkmälern in Gmünd ausgestellt. „Wer die Stiftung KinderHerz unterstützen will,

kann so ein Herz auch als Dauerleihgabe mieten“, erzählt Stopper. „Nicht jeder will ein Kunstwerk ja gleich kaufen.“ Eventuell sei aber auch eine Versteigerung geplant.

Wieder stattfinden werde auch die Partynight im CCS, so Interim-Betriebsleiter Jonas Grill. „Am 29. Juli gibt es dann im Stadtgarten Catering und einen musikalischen Mix aus Oldies und Neuem – hauptsächlich tanzbar“, kündigt er an.

Der Gmünder Sommer 2022

Wann? Vom 8. Mai bis zum 3. Oktober finden in Gmünd Veranstaltungen im Stadtgarten und auf der Remsparkbühne statt.

Was? Konzerte, Kleinkunst, Podiumsdiskussionen, Lesungen, Tanz- und Sportveranstaltungen und mehr.

Besonderes: Die Ausstellung „Denkmal mit Herz“, der Stiftung KinderHerz. Mehr dazu unter stiftung-kinderherz.de/aktiv-werden/mit-kunst/denkmal-mit-herz

Termine: Alle Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt schwaebisch-gmuend.de/veranstaltungskalender.html. Dort oder am i-Punkt gibt es auch Tickets. Das Programmheft liegt unter anderem im CCS Stadtgarten, am i-Punkt und im Rathaus aus. **Neustart-Konzert:** Für die Soirée Neustart Musik und Gesang am 30. April um 19 Uhr gibt es noch kostenlose Tickets am i-Punkt oder an der Abendkasse.



Programm mit Herz: Die vielfältigen Veranstaltungen des diesjährigen Gmünder Sommers spielen sich hauptsächlich im Congress-Centrum Stadtgarten und auf der Remspark-Bühne ab. Der Stadtverband Musik und Gesang, die VHS und die Stadt Gmünd sorgen den Sommer über für Unterhaltung.
Foto: fleisa

REMS-ZEITUNG, SAMSTAG, 30.04.22